Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

92 (2.4.1876) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. Zweites Blatt. Sonntag den 2. April 1876.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

½ Kilo	Ochsenfleisch	68	Pfennige.
½ „	Schmalfleisch	56	„
½ „	Kalbfleisch	56	„
½ „	Schweinefleisch	64	„
½ „	Hammelfleisch	60	„
	Schlegel, Bug und Cotelettes	70	„

Karlsruhe, den 1. April 1876.

Die Genossenschaft.

10.8.

Thiergarten Karlsruhe.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Jahresabonnement für den Besuch des Thiergartens. Die Abonnementspreise sind:

1 für Familien und **unselbstständige** Kinder . . . . . 10 Mark,
2. für eine einzelne Person . . . . . 5 Mark.

Die Karten können bei dem Vereins-Kassier Herrn Conradin Haagel, Stephanienstraße 5, und am Schalter des Thiergartens abgelangt werden.

Den bisherigen Abonnenten werden in Voraussetzung ihrer Betheiligung auch in diesem Jahre die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Der Thiergarten hatte sich in den letzten Jahren durch die dargebotenen reichhaltigen Kunst- und Naturgenüsse eines ungewöhnlich zahlreichen Besuchs zu erfreuen und ist der Lieblingsaufenthalt der Bewohner der Residenz geworden.

Die Verwaltung wird sich angelegen sein lassen, durch Neubeschaffungen und Vervollkommnung des Bestehenden die Annehmlichkeiten und Genüsse der Besucher zu steigern.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung an den Abonnements ergebenst ein.

Karlsruhe, im Februar 1876.

Das Comite.

Bordeauxwein-Versteigerung.

Donnerstag den 6. April, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im hiesigen **Zollkeller (Rüppurrerlandstraße)** im Auftrag eines bestrenommirten Bordeauxhauses nachstehende **reingehaltene Bordeauxweine** gegen Baarzahlung:

20 Originalfass St. Emilion à 114 Liter,
40 „ „ „ à 57 „
1 „ 1870er St. Julien à 228 „

Die Weine kommen franko hier sowie inclusive Faß und einzeln zum Ausgebot. Der Steigerer hat nur den Eingangszoll zu entrichten. Nach der Verzollung lasten auf dem Weine keine weiteren Abgaben für Accis 2c. Die Weine können vom Montag den 3. April an bei mir, sowie am Tage der Versteigerung am Faß versucht werden.

Für reine Naturweine wird garantirt.

3.1. **Hch. Rupp, Auktionator.**

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. Das zum Nachlaß der Werkmeister Theresia Schreck Wittwe gehörige, zweistöckige Wohnhaus Insel Nr. 5 dahier mit einstöckiger Remise und Seitenbau vor demselben nebst liegenschaftlicher Zugehörde wird der Untheilbarkeit wegen am

Mittwoch den 5. April d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn mindestens 7000 M. geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1876.

Der Großh. Notar **Stritt.**

Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 5. April, Nachmittags 4 Uhr,** werden in der Versandt-Güterhalle die nachverzeichneten Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

1) ein Faß Wein (540 Liter);
2) ein Koffer mit verschiedenen Frauenkleidern;
3) ein Bund leere Körbe;
4) einige Meter Flanell und
5) sechs neue Flanellhemden.

Großh. Güterexpedition.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 3. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 gut erhaltene Nähmaschine und 1 Küchenschrank;
2) 29 Paar Lederstiefel, Zeug- und Filz-Pantoffel, 1 Nähmaschine für Schuhmacher, 1 Kanapee und 1 runder Tisch, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, Bilder und 1 Küchenschrank;
3) 100 Flaschen Curaçao, Magenbitter, Allasch, Genèver, Cognac, Rum-Punschessenz, Grog-Essenz und Himbeer-Syrup.

Karlsruhe, den 1. April 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge gantrichterlichen Auftrags werden am

Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Schützenstraße Nr. 16 die zu Graves van der Smissen's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider, Weißzeug, aufgerichtete Betten, 1 Sekretär, 1 Pianino, Büffet, Kommoden, 1- und 2thürige Kästen, Kanapees, Fauteuil und Stühle, verschiedene Tische, auch Auszug- und Waschtisch, Spiegel, Ruhebett, 1 Nähmaschine, Kuckuck-Uhr, Küchenschrank, eiserner Herd, Küchen- und andere Geräthe, sowie verschiedene andere Fahrnisse.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 11. April 1876, Vormittags 9 Uhr, zu Wörth a. Rh. im Gemeindehause werden

Auf Anstehen
des zu Nürnberg unter der Firma Scharrer und Söhne domicilirten Handelshauses
Gegen
Franz Michael Schoedinger II., Wirth und Bierbrauer, und dessen Ehefrau Barbara geborene Hoffmann, beide in Wörth a. Rh. wohnhaft,

die nachverzeichneten **im Banne von Wörth gelegenen Liegenschaften** öffentlich zwangsweise versteigert, nämlich:

1) Ein zu Wörth an der Straße nach Hagenbach gelegenes zweistöckiges, auf 48⁵/₁₀ Dezimalen Fläche massiv erbautes Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen, Schoppen, Schweinställen, Brauerei- und Brennerei-Einrichtung und allem gesetzlichen Zugehör, Hofraum, Pflanzgarten und Ackerland an der Straße;

2) die sämmtlichen Feldgüter der Schuldner mit einer Gesammtfläche von 10 Tagwerk 71²/₁₀ Dezimalen in 36 Parzellen.

Der Zuschlag erfolgt sogleich definitiv.

Die Bedingungen der Versteigerung können bei dem unterzeichneten Versteigerungsbeamten eingesehen werden.

Kandel, den 31. März 1876.

Clundt, kgl. Notär.

Laden im Bahnhofstadttheil zu vermiethen.

In bester Lage der Schützenstraße ist ein Laden mit einem Zimmer auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Versteigerung
zurückgesetzter Artikel

im früher Stein'schen Lokal (Marktplatz).

Montag den 3. April und die darauf folgenden Tage,

jeweils anfangend **Morgens ½10 und Nachmittags 2 Uhr,** versteigere aus Auftrag der Besitzer nur gegen sofortige Bezahlung: **Pendules, Lampen, Leuchter, Vasen, Porzellan, Glaswaaren, Messer, Galanterie-** und **Luxusartikel** verschiedener Art.

Besonders mache ich die Herren Wirthe auf eine große Parthie **Bier-** und **Weingläser, Bestecke** und **Porzellan-Service** aufmerksam.

Zu dieser Versteigerung ladet Liebhaber ergebenst ein

2.1. **A. Wüest,** Geschäfts-Agent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. **Langestraße 146 ist im 3. Stock auf 23. Juli eine elegante Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zugehör, zu vermiethen. Auf Verlangen kann die Wohnung in zwei Theile getheilt werden. Zu erfragen im untern Stock.**

2.1. Langestraße 239 ist die Wohnung im 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

* Wilhelmsstraße 17 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2—4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß sowie Keller und Speicherkammer auf 23. April oder auch später zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Wilhelmsstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Küche, Mansarde, mit Wasser-, Gas- und Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör ist an eine einzelne oder zwei erwachsene Personen auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 19 eine Stiege hoch.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Zugehör und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermiethen: Kronenstr. 30.

Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Ebenso ist auf 23. Juli eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in der Bismarckstraße zu vermiethen. Näheres Bismarckstraße 45.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3—6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. In sehr frequenter und gesunder Lage ist eine Wohnung von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon nebst Küche, Keller und Speicher, alsbald zu vermiethen. Näheres Mühlburgerstraße 6 im 2. Stock.

* Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Alkov, Küche, Keller und Holzstall, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Sophienstraße 15 im 3. Stock.

* Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. April billig zu vermiethen: Augartenstraße 41.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. April an eine kleine Familie zu vermiethen. Zu erfragen Sommerstrich 11.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. d. M. zu vermiethen: Herrenstraße 32.

Zu vermiethen

ist auf 23. Juli ein Stall für 3 Pferde, Kutscherzimmer und Heuspeicher, in der Stephanienstraße gelegen, durch das Stellennachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße 39, im Hause der Brauerei Stephan, sind 1—2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension nebst aufmerksamer Bedienung zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Fasanenstraße.

Zwei auf die Straße gehende, hübsch möblirte Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Marienstraße 20 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

*2.1. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermiethen: Leopoldsstraße 6 parterre.

* Schützenstraße 30 im dritten Stock sind ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* In einem ruhigen Hause, zunächst dem Ettlingerthor, ist an einen soliden Herrn ein einfach möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermiethen. Näheres Beiertheimer Allee 4.

3 1. **Ein großes, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, ebener Erde, in den Hof gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren oder auch an Damen zu vermiethen: Waldstraße 4 im Laden.**

*2.1. Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße 19, zwei Stiegen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer an einen Herrn, ebenso auch zwei ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen und können sogleich oder auf 1. Mai bezogen werden.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf den 15. April zu vermiethen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 7 im 3. Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen nebst Kellerraum ist auf 23. April zu vermiethen: Sophienstraße 8 parterre.

* Zähringerstraße 86 im 3. Stock ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.1. Langestraße 146 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Akademiestraße 28 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Friedrichsplatz 7 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermiethen. Näheres zu erfragen im 4. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen: Schützenstraße 61, 2. Stock.

Zu vermiethen

sind auf 23. April noch einige Wohnungen, aber nur an stille Familien, durch das Stellennachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli wird eine hübsche Bel-Etage-Wohnung von einer kleinen Familie zwischen der Ritter- und Karlsstraße zu miethen gesucht. Anerbieten werden Karlsstraße 3 im 2. Stock schriftlich erbeten.

* Eine Wohnung von 3—4 Zimmer, eines groß, zum Unterricht geben, möglichst parterre, wird von der Waldhornstraße bis Lammstraße auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Garten zu miethen gesucht durch das Stellennachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Luisenstraße 5 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches kochen und die sonstigen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, das Reinigen der Zimmer gut besorgt und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle bei Bierbrauer **A. Printz,** Mühlburgerstraße 7.

* Es wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie die sonstigen häuslichen Geschäfte versteht und gute Zeugnisse besitzt, auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 37.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 49 im Laden.

* In einen kleinen Haushalt wird auf Ostern ein Zimmermädchen gesucht. Das Nähere Langestraße 147 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und waschen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldstraße 3 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie: Akademiestraße 24 im 2. Stock.

Es wird ein tüchtiges Zimmermädchen auf Ostern in Dienst gesucht: Kronenstraße 50 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit häuslichen Arbeiten vertraut ist, findet auf Ostern eine Stelle: Zähringerstraße 30, Eingang durch den Laden.

Ein anständiges Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Kronenstraße 7, parterre.

*3.1. Es wird auf Ostern ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Blumenstraße 7 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sowie sich den übrigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Linkenheimerstraße 5 im untern Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird für nach Frankfurt gesucht. Lohn beträgt per Monat 21 Mark. Gute Zeugnisse erwünscht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und stricken kann, wird von einer kleinen Familie auf Ostern gesucht. Zu erfragen Belfortstraße 5 im Hinterhaus, zweiter Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Steinstraße 10 im 3. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und bei den häuslichen Arbeiten mithelfen kann, wird zu Kindern gesucht. Näheres Ettlingerstraße 7 im 1. Stock.

* Ein Küchenmädchen auf Ostern, eine Restaurationsköchin und 2 Kellnerinnen auf 1. Mai gesucht. **Café Maurer.**

* Auf Ostern wird eine gute Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Zähringerstraße 66, unten.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im 2. Stock.

* Eine arme Waise von 15 Jahren, sehr zu empfehlen, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Schützenstraße 28 parterre.

* Zwei perfekte Restaurationsköchinnen, ferner zwei jüngere Mädchen aus achtbarer Familie, welche schön nähen und bügeln, sowie alle häuslichen Geschäfte verrichten können, und gewöhnliche Dienstmädchen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres bei Frau **Deschner,** Querstraße 30 im 3. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Dasselbe würde auch zur Hilfe in eine bessere Küche geben. Eintritt 14 Tage nach Ostern. Näheres Schützenstraße 8 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße 40, Hinterhaus im 3. Stock, Sonntag früh von 9—10 Uhr.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch im Kochen erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei einer kleineren Familie. Zu erfragen Marienstraße 8, 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und auch bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 6 im 3. Stock, zwischen 2—5 Uhr.

Gesuch von tüchtigem Dienstpersonal für erste Hotels und Cafe-Restaurants,
als: ganz perfekte Köchinnen, Cafe-Köchinnen, 1 Weißzeugbeschließerin, anständige Kellnerinnen, 1 Zimmermädchen, 1 erster Chef, sprachkundige Kellner, 1 sprachkundiger Portier, 1 tüchtiger Gärtner, 1 Badmeister und 1 zweiter Hausknecht. Um gute und lohnende Stellen wende man sich an **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67. Ebendaselbst werden auch Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, gewöhnliche Dienstmädchen, Hausburschen und 1 Diener gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Strümpfe und Strumpflängen
in **Wolle** und **Baumwolle,** wegen Aufgabe des Artikels **ungewöhnlich billig.**
Frauenstrümpfe das Paar von 50 Pf. ab.
G. Föhringer,
3.3. Waldstraße 22.

Damen-, Mädchen- und Kinder-Schürzen
neuester Façon in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.
G. Föhringer,
3.3. Waldstraße 22.

Damen- und Mädchenhosen,
Unterröcke mit und ohne Stickerei billigst
G. Föhringer,
3.3. Waldstraße 22.

Das Neueste in
Kragen und Manschetten
für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in beliebiger Façon und in allen Weiten zu sehr billigen Preisen.
G. Föhringer,
3.3. Waldstraße 22.

Herrenhemden,
weiß und farbig, guter Schnitt und in jeder Weite, billigst, **Hemden-Einsätze** in Leinen von 50 Pf., in Shirting von 20 Pf. ab.
G. Föhringer,
3.3. Waldstraße 22.

Kragen und Manschetten
für Herren, Damen und Kinder,
das Neueste und Schönste für die jetzige Saison,
bei Geschwister **Oppenheimer,**
Weißwaaren-Geschäft,
2.2. Langestraße 60.

Schürzen,
in **Leinen, Alpacca, Rips** und **Moirée**
in bekannter großer Auswahl und zu erstaunlich billigen Preisen bei
Geschwister Oppenheimer,
Weißwaarengeschäft,
2.2. Langestraße 60.

Weiße u. farbige Herrenhemden
in größter Auswahl und in allen Weiten vorräthig empfehlen äußerst billig
Geschwister Oppenheimer,
Weißwaaren-Geschäft,
2.2. Langestraße 60.

— Bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Villingen,** sind zu beziehen: rein wollene **Meltons** (ungemein dauerhaft), für Damenregenmäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, 9/4 breit, fl. 2. 6 kr. per Elle, rein wollene **Diagonals,** fl. 2. 27 kr. Auswahl in 25 verschiedenen Melangen. **Preußischgrau Militärhosenstoff,** à fl. 2. 38 kr., eignet sich vortrefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
Muster stehen gerne zu Diensten.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Guitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und **italienische Saiten.**
— **Billige Notenpulte!** —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Anzeige.
*2.2. Von heute an kostet das Pfund Schweinefleisch 60 Pf. im Hause wie auf dem Markte.
L. Lister, Metzger.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Karl Bäder,
*
Glasermeister,
44 Zähringerstrasse 44,
empfiehlt sich bestens in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.
Reelle Bedienung, gute Arbeit, nebst billigster Berechnung wird zugesichert.
Reparaturen werden pünktlichst besorgt.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seinen großen, selbstgefertigten Vorrath **Polster-Möbel, Chiffonniere, Kommode, Ovaltische, Wasch-** und **Nachttische, Stroh-** und **Rohrstühle, Wiener Stühle** in 7 verschiedenen Mustern, **Bettladen** mit Rost und Matratzen, **Vorhangstangen** 2c. 2c. in empfehlende Erinnerung und sichert die möglichst billigsten Preise zu.
Ganze Einrichtungen werden übernommen und pünktlich ausgeführt bei
E. Brückner,
Langestraße 126.

Für die Frühjahr- und Sommer-Saison

empfehlen

E. Hirsch Söhne,

(Langestraße 143)

Ueberzieher in größter Auswahl

von 20—50 Mark per Stück.

Vollständige Anzüge in allen Farben

von 30—60 Mark,

schwarze Anzüge von 40—80 Mark,
Joppen von 8—20 Mark,
Jaquettes in allen Farben von 14—24 Mark,
Hosen von 4—15 Mark,
Hosen und Westen von 10—20 Mark

bei

E. Hirsch Söhne.

Großes Lager

der neuesten in- und ausländischen

Frühjahr- u. Sommerstoffe

zur Anfertigung von Herrenkleidern nach Maaß.

Eleganter Schnitt, solide Arbeit und **billige Preise**

bei

E. Hirsch Söhne,

Langestraße 143.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Hiermit erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich

4 Kronenstrasse 4

hier ein **Hefen-Geschäft** eröffnet habe und empfehle meine vorzügliche Bierhefe dem geehrten Publikum, namentlich den Herren **Bäckermeistern** zur gefälligen Abnahme, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung

Karlsruhe, April 1876.

Achtungsvoll

Gottlieb Ettle.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sich als **Kleidermacher** etablirt und heute sein Geschäft eröffnet hat.

Billige und solide Arbeit wird zugesichert.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

Achtungsvoll

Alois Krattenmacher,
Spitalstraße 3.

*2.2.

F. Ludwig, Strohhutfabrik,

3.1.

Langestraße 147.

Das Neueste in garnirten **Damenhüten** in schönster und reichster Auswahl.

Großes Lager garnirter **Mädchen-** und **Kinderhüte** zu den billigsten Preisen.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

Bodenlackmaterialien

empfiehlt zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sich anmit einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum

im Reinigen und Auffirnissen von Oelgemälden und Oeldruckbildern,
im Reinigen von verdorbenen und beschmutzten Kupferstichen, Stahlstichen und Lithographien,
im Repariren und Restauriren von allen Arten Figuren von Gyps u. s. w.,
im Restauriren von Gold- und Holzrahmen jeder Art,
im frischen Auflackiren aller Arten von Möbeln in jeder beliebigen Farbe und schöner als polirt,
im Kitten zerbrochener Gegenstände von Glas, Crystall, Porzellan, Meerschaum u. s. w.

und sichere schöne und billige Bedienung zu.

Indem ich um gütige zahlreiche Aufträge bitte, bemerke noch, daß solche für mich gefälligst auch bei den Herren Krieger, Stark und Schleifer in Großh. Gemälde-Gallerie, sowie auch bei Herrn Vergolder Mühlthaler, Steinstraße, schriftlich oder mündlich angemeldet werden können.

Max Maier,

6.2. wohnhaft bei Herrn Zimmermeister Geßler, am Rintheimer Weg, nächst Haag's Villa.

3.3.

Möbel-Geschäft
von
Wilhelm Winter,
Herrenstraße 26.

Empfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen alle Arten

Holz- und Polstermöbel

von den einfachsten bis zu den feinsten in allen nur möglichen Façonen.

Vollständige **Betten** sowie einzelne **Bettstücke** sind stets vorräthig und mache hauptsächlich aufmerksam auf eine schöne, solide Waare in **französischen, halbfranzösischen** und **Mainzer Bettstellen.**

Tapeten-Lager in reicher Auswahl und wird das **Tapezieren** auf's Pünktlichste besorgt.

Spiegel, Vorhanggallerien und **Portières** in allen Farben, **Rohrstühle** in verschiedenen Sorten, sehr solide Arbeit.

Das Umarbeiten von **Polstermöbeln, Rosten, Matratzen** 2c. wird auf's Reellste und Billigste angefertigt.

Ganze Einrichtungen werden nach Bestellung in kürzester Zeit zu billigen Preisen angefertigt.

HEINRICH LANGE,
28 Herrenstrasse,
empfiehlt
eiserne u. hölzerne Garten-Möbel
verschiedener Art
und in den neuesten Façonen,
als: 2.1.

Kindergartenzelte,
Bänke mit und ohne Zeltdach,
Tische, Fauteuils, Stühle,
Tabourets, Schemel,
Blumentische, Hänglampen,
Beeteinfassungen,
Blumenkörbe,
Spritzen, fahrbare, und Hand-Spritzen;

Eiserne Bettstellen;
Gartengeräthschaften
jeder Art,
Galvanisirter Draht und Drahtspanner.
Amerikan. Rasen-Mäher.

Kinderwagen
eigener Fabrikation,
in solider, guter Arbeit, braun, weiß und Rohrgeflecht, mit Holz- und Eisenrädern, zu äußerst billigen Preisen. Alte Kinderwagen werden wieder neu hergerichtet.

Joh. Beutel, Korbfabrikant,
8.6. Zirkel 20.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

Amerikanische Glanzwascherei
für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können.

Gefällige Aufträge nehme ich fortwährend in meinem Geschäftslocal entgegen. Die Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstrasse 3.

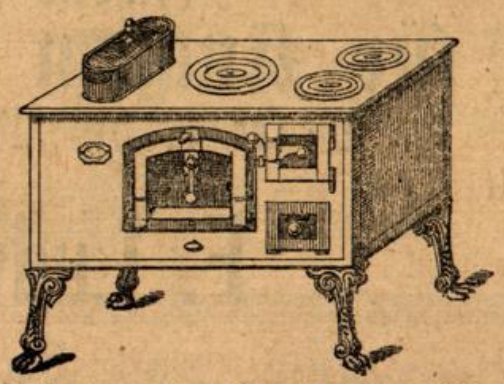
Philipp Nagel, Karlsruhe,
Langestrasse 55, gegenüber der polytechnischen Schule,
empfiehlt sein Lager in

Kochgeschirr jeder Größe, verzinnt und emaillirt,
Salatseiher, emaillirt,
Teigschüsseln, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, geschmiedet, emaillirt und geschliffen,
Wassereimer, emaillirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und **Schaumlöffel,** verzinnt, emaillirt und in Messing,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Puddingformen,
Eßlöffel,
Vorleglöffel,
Teller, verzinnt,
Kaffeetassen, verzinnt,
Kaffeemühlen, deutsche und französische,
Kaffeebretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,
Zuckerbüchsen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter,
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Transchirmesser,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstähle, in Guß- und Schmiedeeisen.

3.1.

Spar-Kochherde,

transportable,
fix und fertig,
in jeder Grösse,



neuester u. bester
Construction
unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen

Heinrich Lange,
3.2. 28 Herrenstrasse 28.

Marau — ab Schiff —

empfehle in frischer, guter Qualität:

prima Ruhrfettschrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen

billigst.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Mein bisher unter der Firma

G. H. Denison

hier bestandenes Manufactur- und Modewaaren-Geschäft habe ich unter Heutigem an

Herrn **Ferdinand Herschel**

käuflich abgetreten.

Für das mir bewiesene gütige Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Louis Denison.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Louis Denison, beehre ich mich, die Uebernahme des unter der Firma

G. H. Denison

hier bestandene Manufactur- und Modewaaren-Geschäfts ergebenst anzuzeigen und werde ich dasselbe unter der Firma

Ferdinand Herschel,

vormals **G. H. Denison,**

auf gleiche Weise fortführen.

Ich bitte, das der bisherigen Firma geschenkte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, und wird es mein Bestreben sein, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

2.1. **Ferdinand Herschel.**

Eine große Parthie Strohhüte

(schöne Formen)

für Knaben und Kinder,

à Mark 1. bis Mark 2 per Stück,

empfiehlt

F. Ludwig, Strohhut-Fabrik,

Langestraße 147.

3.1.

Flaschenbier,

vorzügliches, aus der Bischoff'schen Brauerei, ist fortwährend zu haben bei *2.2.

Kaiser, neue Waldstraße 79 im Hof rechts.

Bouquets,
Kränze,
sowie Blumenbinderei jeder Art

empfiehlt zu billigen Preisen 6.2.

W. Höllischer,

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mühlburg. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von ganzen Einrichtungen, sowie im Repariren und Aufpoliren von Möbeln in und außer dem Hause. Ebendaselbst sind auch vorräthige Möbel, als: Chiffonnieres, Kommode, Bettladen, Theetische, Pfeilerschränkchen, sowie ein Palisander-Silberschränkchen um den billigsten Preis zu haben. — Auch kann daselbst ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.

J. Nagel, Schreinermeister,

3.2. Rheinstraße 219, früher Schreinerei von Brechtel.

Die Rückkehr von unserer persönlichen Einkaufsreise in **Paris** beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen und empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten, elegantesten **Damen-Hüte.**

2.1.

Anna & Marie Levinger,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Der Verkauf zurückgesetzter Schuhwaaren wird zu den bereits bekannten Preisen bis Ostern fortgesetzt.

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

2.1.

Avis!

Heute Sonntag den 2. April

Große Tanzstunde

im Saale zum weißen Löwen.

Anfang 7 Uhr.

Wozu seine Schüler einladet

Schneider, Tanzlehrer.

Militärverein Karlsruhe.

(Gesangs-Abtheilung).

Heute Abend ½ 8 Uhr

Familien-Abend

im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Zeige hiermit an, daß ich auf hiesigem Platze das **Schieferdeckergeschäft** betreibe und empfehle mich der hiesigen Einwohnerschaft in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten; auch werden auswärtige Geschäfte pünktlich besorgt.

Möckel, Schieferdeckermeister,

6.6. Wielandtstraße 22, bei Glasermeister H. Könninger.

Möbeltransport.

Ich Unterzeichneter beehre mich hiermit, mein **Möbeltransport-Geschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß ich wie immer Auszüge in der Stadt, wie in's In- und Ausland per gedecktem Möbelwagen oder per Bahn übernehme und sichere bei billiger und pünktlicher Bedienung vollständige **Garantie** zu.

Achtungsvoll

L. Allgeier, Möbeltransporteur,

Steinstraße 15.

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß **sämmtliche Neuheiten** in

deutschen, französischen und **englischen Kleiderstoffen, Châles, Confections** und **Costumes (Pariser Modelle), Regenmänteln, Morgenkleidern, Röcken** u. s. w.

in größter Auswahl bei mir eingetroffen sind.

Besonders erlaube ich mir, auf mein reich ausgestattetes Lager von **schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen (garantirte Qualitäten)** aufmerksam zu machen, welche ich durch vortheilhafte Abschlüsse mit den renommirtesten Fabriken zu besonders billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

2.1. **S. Model.**

Stellen finden auf Ostern:

Bessere Köchinnen (bürgerlich), Mädchen für alle häusliche Arbeit, mehrere **israelitische** Köchinnen bei **sehr hohem** Lohn, Lehrlinge für Schlosser, für Anstreicher, welche gleich Lohn bekommen, 2 junge Leute, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, finden in einem besseren Mode-Geschäft Lehrstellen durch das Stellennachweisbüreau von **E. Brückner,** Langestraße 126.

Soeben erschien bei **Eugen Ulmer in Stuttgart:**
(Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.)

Christ's Gartenbuch

für Bürger und Landmann.

Eine gemeinfaßliche Anleitung zur Anlage und Behandlung des Hausgartens in Bezug auf

Gemüsebau, Obstbau, Weincultur und Blumenzucht.

Vierte Auflage, bearbeitet von

Dr. Ed. Lucas,

Director des Pomologischen Instituts in Reutlingen.

21 Bogen in gr. 8°. Mit 87 Holzschnitten. Preis 3 M. 50 Pf.

Ein **durchaus praktisches** Gartenbuch für **jeden Gartenbesitzer, welcher ohne kunstgärtnerische Beihilfe seinen Hausgarten, ob groß oder klein, selbst bebaut;** ein Solcher wird nichts Wesentliches darin vermissen, und sowohl über die **Anlage des Gartens, dessen Ausschmückung durch Gehölze und Blumen** ꝛc., als insbesondere über die **nutzbringenden Culturen** (Gemüsebau, Obstbau und Weincultur) **zuverläßige und ausführbare** Angaben finden.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in **Karlsruhe** bei **Th. Ulrici,** Langestraße 157, dem Museum gegenüber:

Marie Schmidt, Kochbuch mit 1000 Recepten.

7. verbesserte Auflage. Größeres Format und größerer Druck, auf 21 Bogen kl. 8. broch. M. 1. 20., cartonnirt M. 1. 60., elegant in Leinwand gebunden M. 1. 80.

☛ Für's Haus und zu Festgeschenken als vorzüglich geeignet und bekannt.

M. Hoffmann, prakt. Zinstabellen für alle Fälle.

Zweite wohlfeile Ausgabe, 16 Bogen, quer 8. broch. M 1. 50., in Leinwand gebunden M. 2. —.

☛ Jeder, der das Rechnen mit Decimalen nur einigermaßen kennt, wird diese Tabellen gerne kaufen.

Verlag von **E. L. Kling** in **Tuttlingen.**

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.

Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

31. März. Ludwig Seiderer von Wiesloch, Glasermeister, mit Katharine Stober von Teutsch-Neureuth.

Eheschließungen:

1. April. Anton Leiling von Rastatt, Kanzleigehilfe, mit Friedrike Schick von Kocher-Steinsfeld.
1. „ Andreas Maier von St Georgen, Schmied, mit Pauline Wieland von Murrhardt.

Geburten:

28. März. Sofie, Vater Wilhelm Steimle, Manöverist.
29. „ Albert Emil, Vater Valentin Pister, Sergeant.
29. „ Auguste Henriette Elisabeth, Vater August Höcke, Assistent.
31. „ Elisabeth Wilhelmine, Vater Wilhelm Appenzeller, Seifensieder.
31. „ Georg, Vater Georg Röhm, Schuhmacher.
31. „ Erich Karl Franz Wilhelm, Vater Karl Birmelin, Assistent.

Todesfälle:

31. März. Georg, alt 3½ Stunden, Vater Schuhmacher Röhm.
31. „ Auguste Moßdorf, Privatiere, ledig, alt 58 Jahre.
1. April. Babette Buchhold, alt 81 Jahre, Wittwe des Großh. Stalldieners Buchhold.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.